

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

I. *Die Lehre von der Seligkeit*

1 Berliner Handschrift mgq. 1084, fol. 1r–5r

1.1 Editorisches Vorwort	15
1.2 Kopie der Handschrift	19
1.3 Transkription	29

2 *Von der wirkenden und möglichen Vernunft* *(Eine schöne Lehre von der Seligkeit)*

2.1 Text	37
2.2 Übersetzung	50
2.3 Zur Überlieferungs- und Interpretationsgeschichte in Deutschland	66

3 Kommentar

3.1 Transformationen – volkssprachige Predigt und theologische Gelehrtenphilosophie	105
3.2 Das Problem in der Zeit – geistige Strömungen	110
3.2.1 Glück, Seligkeit und das Sehen Gottes	131
3.2.2 Intellektualität und <i>imago Dei</i> -Lehre	148
3.2.3 Johannes Taulers Auslegung	163
3.3 Albert der Große	168
3.4 Thomas von Aquin	204
3.5 Meister Eckhart	223
3.6 Dietrich von Freiberg	243
3.6.1 Intellektuale Substanz und Akzidentalität	246
3.6.2 <i>intellectus per essentiam</i> , Überformung, Glückseligkeit	254
3.7 Erkenntnis im Gnadenlicht	280
3.8 Kosmische Intellektformen per se	295
3.8.1 Engel	301
3.8.2 Himmlische Intelligenzen	306
3.9 Verhinderte intellektuelle Glückseligkeit	316

II. *Anhang: Von dem Schauen Gottes durch die wirkende Vernunft*

1.1 Text	331
1.2 Übersetzung mit Anmerkungen	337
Abkürzungsverzeichnis	351
Literaturverzeichnis	354
Personenverzeichnis	366